

Informationsvorlage

Vorlagen Nr.
21/100

Status:

öffentlich

Zuschuss Scheuerpfahl Skulpturen

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Schul- und Kulturausschuss		Vorstellung	öffentlich	

Sachverhalt:

Scheuerpfahl-Skulpturen

Pferde, Rinder, Ziegen, Schafe und auch Schweine mögen sich gerne scheuern und reiben. Ist kein Baum vorhanden, wird schon mal ein Zaunpfahl genutzt und häufig dabei zur Seite gedrückt. Aus diesem Grund setzen Landwirte sogenannte Scheuerpfähle ein.

Der Landschaftspräsident, Helmut Collmann, unterstützte das Projekt, das vom ehemaligen Leiter der BBS Aurich, Herrn Gerd Neumann, 2010 mit initiiert wurde und mit der diese sogenannten Scheuerpfähle mit einem künstlerischen Aspekt wieder in den Focus der Menschen gerückt werden sollten. Mit einer Ausschreibung und Jury Sitzungen wurden dann namhafte Künstler mit der Umsetzung beauftragt.

Von Mai bis November 2011 entstanden 24 künstlerisch gestaltete Scheuerpfahl-Skulpturen, die entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse von Bengersiel bis Rhaudefehn aufgestellt, die Landkreise Wittmund, Aurich und Leer verbinden und nicht nur beim jährlich stattfindenden „Ossilooop“ ins Auge springen sollten. Auch Menschen reiben sich gerne und setzen meistens dazu Worte ein. Jetzt haben sie auch in der ostfriesischen Kulturlandschaft 24-mal Anlass dazu.

Der damalige Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst hat dieses Projekt ebenfalls mit unterstützt und für die Skulpturen, die auf dem Stadtgebiet stehen, seine Unterstützung bei der Instandhaltung und Renovierung zusagt.

2014 wurde bereits eine finanzielle Unterstützung für kleinere Renovierungsarbeiten sowie Hinweisschilder und einen DIN A 5 Katalog geleistet

Nach weiteren 6 Jahren in denen die Objekte Wind und Wetter ausgesetzt waren, ist eine erneute Renovierung erforderlich. Herr Neumann stellt an die Stadt Aurich daraufhin den Antrag, die anstehenden notwendigen Renovierungsmaßnahmen zum Erhalt der Kunstwerke auf städtischen Areal, mit zu erwartenden Kosten in Höhe von ca. 2.600 €, zu unterstützen.

Die Abwicklung dieser Maßnahme soll wieder in die Hände der Ostfriesischen Landschaft gelegt werden, die die weiteren Abläufe und Zahlungen überwacht und regelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Gewährung des Zuschusses in Höhe von 2.600 € an die Ostfriesische Landschaft, die die Maßnahme koordiniert.

Die Mittel könnten aus dem HH-Ansatz 3307-01-99 „Kulturelle Projekte sonstige“ bestritten werden, aus dem derzeit noch keine Mittel beantragt wurden.

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Keine Auswirkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine Auswirkung

gez. Feddermann